

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Stadtkämmerei

Beteiligt:**Betreff:**

GWH - Abrechnung 2008
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Beratungsfolge:

17.12.2009 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

1. für Aufwendungen aus der Unterhaltung bzw. Bewirtschaftung der im Eigentum der Stadt Hagen stehenden Gebäude werden gemäß § 83 GO 1.998.000 € im Haushaltsjahr 2008 außerplanmäßig bereitgestellt.

Der Aufwand ist unabweisbar.

2. Die Deckung erfolgt aus dem Mehrertrag beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, im Teilplan 6110 (Produkt 1.61.10.01, Sachkonto 402100) in Höhe von 1.998.000 €.

Realisierung erfolgt bis 31.12.2009

Kurzfassung

Im Jahr 2008 sind Mehraufwendungen für die Bewirtschaftung der städt. Gebäude in Höhe von 1.997.540,11 € entstanden.

Begründung

Im Rahmen der Bewirtschaftung der städtischen Gebäude stellte GWH im Jahr 2008 Bewirtschaftungsaufwendungen im Gesamtvolumen von 40.328.738,33 in Rechnung. Der Haushaltsansatz für diese Positionen betrug insgesamt aber nur 38.331.198,22 €. Damit ergibt sich ein Fehlbedarf i.H.v. insgesamt 1.997.540,11, der aufgrund seiner Unabweisbarkeit außerplanmäßig bereitgestellt werden muss.

Die Betrachtung der einzelnen Kostenarten liefert folgendes Ergebnis:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ist 2008	Abweichung
521100	Lfd. Bauunterh. GWH	9.343.767,22	11.143.901,22	1.800.134,00
521120	Bauunterh. Einzelmaßnahmen	1.827.000,00	1.787.114,94	- 39.885,06
521140	Nutzerspez. Baumaßnahmen	500.000,00	510.253,62	10.253,62
521198	Bauunterh. Rückstellung	aus 12.404.300,00	7.737.692,55	- 4.666.607,45
521199	Auflösung Rückstellung	der - 12.404.300,00	- 7.534.174,88	4.870.125,12
524100	Energiekosten GWH	8.725.000,00	8.246.479,12	- 478.520,88
524400	Reinigung GWH	9.033.959,00	8.776.696,84	- 257.262,16
524500	Objektbetreuung durch GWH	8.901.472,00	9.660.774,92	759.302,92
	SUMME	38.331.198,22	40.328.738,33	1.997.540,11

Laufende Bauunterhaltung:

Die außerplanmäßigen Aufwendungen sind schwerpunktmäßig dadurch entstanden, dass die Eigentümerin Aufträge zur Durchführung von nicht geplanten Maßnahmen erteilt hat, die unter dem Sachkonto 521100 gebucht werden sollten. GWH ging davon aus, dass diese Mittel zusätzlich zur Verfügung gestellt würden. Der sich daraus ergebende Mehrbedarf bei der laufenden Bauunterhaltung beträgt zum Rechnungsschluss 1.800.134,00 €.

Bauunterhaltung aus Rückstellungen:

Für in der Vergangenheit nicht durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen wurde in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung gebildet. Für einige der in 2008 durchgeführten Maßnahmen reichte jedoch der gebildete Rückstellungsbetrag nicht aus, so dass ein Aufwand entstand. In der Summe entstanden für 2008 Mehraufwendungen im Bereich Rückstellungen von 203.517,37 €.

Die hier dargestellten Sachverhalte sind aus Sicht der Verwaltung absolut unbefriedigend. Es offenbaren sich Mängel in der Kommunikation und im Controlling, die zeitnah dargestellt werden müssen. Aus diesem Grund hat der Oberbürgermeister eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Vorstandsbereichs für Stadtentwicklung und Bauen eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe soll auf Basis einer Schnittstellenanalyse zeitnah Vorschläge zur Verbesserung der Geschäftsprozesse zwischen den Beteiligten liefern.

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| a) Zuschüsse Dritter | 0,00 € |
| b) Eigenfinanzierungsanteil | 1.998.000,- € |

2) Investive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch
Veranschlagung im investiven Teil des
Teilfinanzplans [redacted], Teilfinanzstelle [redacted]

Jahr	Ifd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3) Konsumtive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im

Ergebnisplan	2008	Produktgrp.	1123	Aufwandsart	521100	KST	11030
--------------	------	-------------	------	-------------	--------	-----	-------

4) Folgekosten

- | | |
|---|-------|
| a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil
(nur bei investiven Maßnahmen) | 0,00€ |
| b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr | 0,00€ |
| c) sonstige Betriebskosten je Jahr | 0,00€ |
| d) personelle Folgekosten je Jahr | 0,00€ |

Stellen-/Personalbedarf:

Anz.	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	Bewertung	sind im Stellenplan sind befristet bis	Jahr	einzurichten
Anz.	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	Bewertung		Datum	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
Zwischensumme					0,00€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					0,00€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt					0,00€

5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Stadtkämmerei

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
